



STELLUNGNAHME zum Antrag	Vorlage Nr.:	2019/1313
CDU-Gemeinderatsfraktion	Verantwortlich:	Dez. 3
Hortangebot der Südenschule aufrechterhalten		

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	21.01.2020	25	x	

Kurzfassung

Alle beteiligten Institutionen und Personengruppen waren sich im Vorfeld der Einführung der Ganztagschule an der Südenschule einig, dass eine wichtige Voraussetzung hierfür das Auslaufen des Horts ist. Aufgrund der Gesamtkonzeption und der festgelegten Rahmenbedingungen ist dies notwendig.

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)	
Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>				
Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden Ja <input type="checkbox"/>				
Nein <input type="checkbox"/> Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen: <input type="checkbox"/> Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik) <input type="checkbox"/> Umschichtungen innerhalb des Dezernates <input type="checkbox"/> Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu				
IQ-relevant	x	Nein		Ja
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	x	Nein		Ja
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	x	Nein		Ja
				Korridor Thema: durchgeführt am abgestimmt mit

Die am 25. November 2015 vom Gemeinderat beschlossene Fortschreibung der „Rahmenkonzeption und Richtlinie der Stadt Karlsruhe zur Förderung von Ganztagsangeboten für Grundschul Kinder“ besagt unter anderem, dass Horte auf dem Gelände von Grundschulen, die mit dem Ganztagsbetrieb starten, sukzessive abgebaut werden, da parallele Angebote aus strukturellen und finanziellen Gründen nicht sinnvoll sind.

Die Südendschule hat den Ganztagsbetrieb zum Schuljahr 2018/19 aufgenommen. Gemeinsam mit allen Institutionen und Personengruppen, die von der Einführung der Ganztagschule berührt waren, wurden seit Januar 2016 Stadtteilrunden durchgeführt. Alle Beteiligten wurden über die einzelnen Entwicklungsschritte zur Ganztagschule und die sich daraus ergebenden Konsequenzen unterrichtet. Ein Grundsatz war, dass der Start der Ganztagschule nur sinnvoll ist, wenn mit diesem der Hort ausläuft. Das Auslaufen des Horts ist unter anderem deshalb notwendig, weil die Räumlichkeiten des Horts für den Ausbau zur Fünfzügigkeit der Südendschule benötigt werden.

Diese Sichtweise wurde auch voll und ganz vom Hortträger, der Pro-Liberis gGmbH mitgetragen. Mit Mailnachricht vom 07. Juni 2018 hat sich der Hortträger bei Dezernat 3 und dem Staatlichen Schulamt Karlsruhe dafür bedankt, dass alle Akteure regelmäßig zu Stadtteilrunden eingeladen wurden und alles sehr transparent und offen besprochen wurde.

Ein Hort ist eine Einrichtung der Jugendhilfe, die einen Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsauftrag hat. Die Angebote richten sich vorwiegend an Kinder von alleinerziehenden oder berufstätigen Eltern. Die Konzeptionen der Horte sehen dabei auch eine regelmäßige Anwesenheit der Kinder vor.

Aufgrund der dargelegten Argumente hält die Verwaltung das Auslaufen des Horts für notwendig. Das Bürgermeisteramt empfiehlt daher, den Antrag abzulehnen.